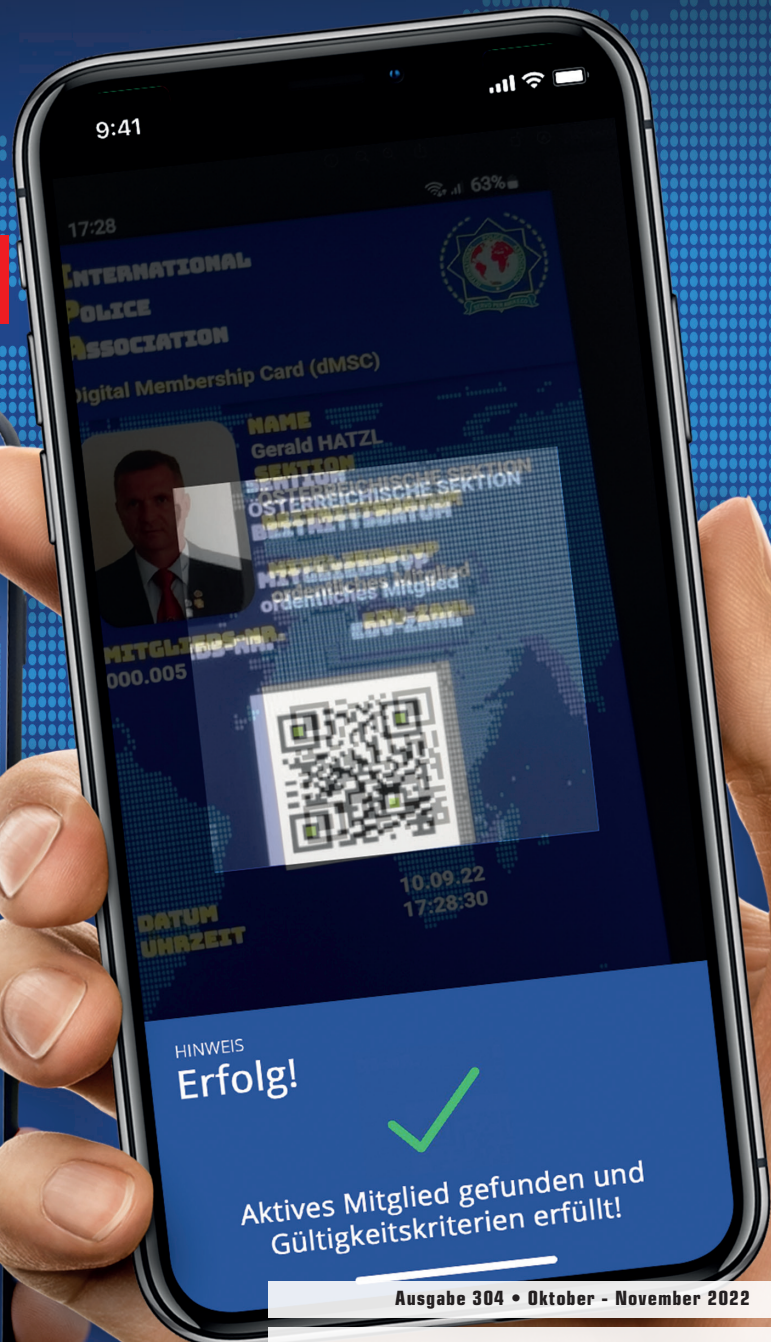




• Digitale Mitgliedskarte

• IPA ist sozial

• Justizwache Betriebsfeuerwehr



**Haben Sie Ideen für Panorama-Beiträge?  
Möchten Sie ein IPA-Erlebnis mit uns teilen?**  
Melden Sie sich direkt bei der Chefredakteurin:  
per Mail: [panorama@ipa.at](mailto:panorama@ipa.at) oder  
per Telefon: 0676 / 93 93 979

Abgabe von Beiträgen immer bis spätestens  
5. des ungeraden Monats!



**IPA Hilfsgüter Transport in den Donbas**  
Georg Jachan leistet seit Jahren humanitäre Hilfe

**S.7**

## IPA INTERN

- 60 Jahre IPA Landesgruppe Niederösterreich **3**
- Die digitale Mitgliedskarte (dMSC) **4**
- IPAKademie: „The last – 2022“ **13**
- Aufruf: Fotos für den IPA Wandkalender 2024 **14**
- Justizwachemusik –Benefizkonzert **13**

## IPA SOZIAL

- IPA SOZIAL – IPA HILFT **5**
- IPA Hilfsgüter Transport in den Donbass – Juli 2022 **5**

## FACHARTIKEL

- Spezialeinheiten: Justizwache Betriebsfeuerwehr **8**

## SONSTIGES

- Gendarmerie-Nostalgie **14**
- Kalender **15**
- IPA-Rätsel **35**
- Impressum **35**

## BUNDESLÄNDER

- Burgenland **17**
- Kärnten **19**
- Niederösterreich **21**
- Oberösterreich **23**
- Salzburg **25**
- Steiermark **27**
- Tirol **29**
- Vorarlberg **31**
- Wien **33**

## Geschätzte IPA-Freunde, sehr geehrte Damen und Herren!

Die österreichische Sektion der IPA geht mit der Zeit und führt als eine der ersten IPA-Sektionen weltweit eine digitale IPA-Mitgliedskarte ein.

Nachdem beim letzten Weltkongress in den internationalen Statuten die Möglichkeit geschaffen wurde, neben der jährlichen Mitgliedskarte auch eine digitale Mitgliedskarte zu verwenden, hat der Bundesvorstand im Frühjahr 2022 beschlossen, eine derartige digitale Version einzuführen.

Bereits jetzt sind im Play Store für Android Handys oder im Apple Store die neuen Apps mit dem Namen „IPA dMSC“ downloadbar. Nach erstmaligem Aufruf der App müssen Sie sich mit den Zugangsdaten der Mitgliederverwaltung Online (kurz MVO) einloggen. Sollten Sie diese nicht parat haben, folgen Sie den Anweisungen in der App unter „Passwort vergessen?“.

Diese IPA-App kann nur auf einem Gerät angezeigt werden und ist insofern fälschungssicher, als in der App immer die aktuelle Zeit mit den laufenden Sekunden angezeigt wird. Sie selbst sehen auch in der MVO, wann sie das letzte Mal die digitale Mitgliedskarte angezeigt haben.

Im Jahr 2023 bleibt für Sie weiterhin alles beim Alten. Sie erhalten sowohl die jährliche Mitgliedskarte als auch die Autovignette zugesandt. Ab dem Jahr 2024 erhalten alle Mitglieder nur mehr die Autovignette zugesandt. Für Neumitglieder ist die digitale Mitgliedskarte obligatorisch. Die „alte“ Mitgliedskarte können Sie nach wie vor erhalten, jedoch nur noch auf Ihren ausdrücklichen Wunsch.

Ein wichtiger Hinweis: die digitale Mitgliedskarte wird nur dann in der App angezeigt, wenn Sie in der MVO ein Foto hinterlegt und auch den Mitgliedsbeitrag einbezahlt haben. Sie haben jeweils bis zum 31. Jänner Zeit, den Mitgliedsbeitrag für das laufende Jahr einzubezahlen, danach wird der digitale Ausweis bis zur Einzahlung und Verbuchung des Jahresbeitrages automatisch deaktiviert.

Ein letzter Hinweis: selbstverständlich ist die digitale Mitgliedskarte weltweit gültig!

Eine genaue Anleitung werden Sie in der Dezember-Ausgabe des IPA-Panoramas finden. Ich wünsche Ihnen mit dem neuen IPA-Ausweis viel Spaß.

SERVO PER AMIKECO

Euer  
**Martin Hoffmann**  
Präsident  
[praesident@ipa.at](mailto:praesident@ipa.at)



# 60 Jahre IPA Landesgruppe Niederösterreich

Von 2. bis 4. September 2022 konnte die IPA Landesgruppe Niederösterreich ihr 60-Jahr-Jubiläum nun endlich nachholen. Die Veranstaltung musste aus verschiedenen Gründen, u.a. pandemiebedingt, mehrfach verschoben werden. Dieses Jahr hat man sich dazu entschieden, die Feier in kleinem Rahmen nachzuholen und mit einer Sitzung des Bundesvorstandes sowie der Durchführung von Bundesehrungen zu verbinden.

Die gesamte Veranstaltung wurde im Cityhotel Design & Classic in St. Pölten abgehalten. Am Abend des 2. September hießen die Mitglieder des geschäftsführenden LG-Vorstandes Niederösterreichs den Präsidenten der IPA Österreichische Sektion Martin Hoffmann, den Generalsekretär Robert Neumann sowie viele Bundesvorstandsmitglieder herzlich willkommen. Besonders begrüßen durfte LGO Friedrich Steif den Bürgermeister der Landeshauptstadt Mag. Matthias Stadler und die ÖBV-Landesdirektorin Isabella Kochmann.

Die zu ehrenden IPA-Mitglieder mussten aufgrund der „besonderen Zeit“, die hinter uns liegt, fast drei Jahre auf dieses tolle Ereignis warten. Umso feierlicher wurden die Bundesehrungen für

verdiente Funktionärstätigkeiten durchgeführt. Im Anschluss daran konnten alle Gäste ein hervorragendes Abendessen im Stadtsaal genießen. Ein großes Dankeschön möchten wir dem DJ – Kollege und IPA-Mitglied – Willi Krapfl für die musikalische Untermalung an diesem Abend aussprechen.

Am Samstag nach dem Frühstück trafen die BV-Mitglieder zusammen und hielten den ganzen Tag über ihre Bundesvorstandssitzung ab. Für alle anderen standen ein paar erlebnisreiche Stunden am Programm. Mit dem Bus ging es nach Schiltern zu den Kittenberger Erlebnisparkgärten, wo man in einer einstündigen Führung durch den gärtnerischen Leiter Erwin Piribauer vieles über die extravagante Gestaltung von

verschiedenen Gärten – Gesundheitswassergarten, Familiengarten, Garten der Sehnsucht, Sommergarten, weltgrößte Kräuterspirale, Rosengarten, Miniaturgarten, Genussgarten, Ganzjahresgarten u.v.m. – erfuhr. Danach war noch Zeit, die weitläufige Anlage selbst zu erkunden. Zum Abschluss ließ man den Tag beim Schaukochen „Genuss mit allen Sinnen“ ausklingen.

LGO Friedrich Steif bedankt sich v.a. bei seinem Team für die Unterstützung bei den Vorbereitungen und bei der Umsetzung dieser Veranstaltung.

Die Landesgruppe Niederösterreich freut sich über viel positives Feedback und dass es für alle Mitwirkenden ein in Erinnerung bleibendes Erlebnis war!



vlnr.: Martin Hoffmann, Friedrich Steif, Anita Tiefenbach, Bgm. Mag. Matthias Stadler, Robert Neumann



vlnr.: Martin Hoffmann, Anita Tiefenbach, ÖBV-Landesdir. Isabella Kochmann, Friedrich Steif



# Die digitale Mitgliedskarte (digital Membership Card = dMSC) steht für euch zum Download bereit!



Das IPA-EDV-Team hat im Auftrag der Sektion, gemeinsam mit der Grazer Firma LOVE-IT Passionate Software Solutions GmbH eine digitale Mitgliedskarte entwickelt, die nun für alle aktiven Mitglieder kostenlos zum Download bereitsteht.

Im Oktober 2022 findet in Spanien der nächste Weltkongress der IPA statt. Dort kommt erstmalig die von uns entwickelte Voting-Software in mehrsprachiger Form zum Einsatz. Zudem haben wir es rechtzeitig geschafft, hier auch die erste digitale IPA-Mitgliedskarte präsentieren zu können.

Ob diese österreichische dMSC nun weltweit von allen Sektionen übernommen wird, kann man noch nicht sagen. Aber sie setzt hohe Maßstäbe in puncto Sicherheit und ist so konzipiert, dass sie von anderen Sektionen kostengünstig und ohne viele Anpassungen übernommen werden kann. Bei der Entwicklung wurde – die Installation der App betreffend – sehr viel Innovation investiert, damit diese für unsere Mitglieder möglichst einfach verläuft. So sollte die

App, wenn alle Voraussetzungen dazu gegeben sind, mit wenigen Klicks auf deinem Handy (Android und Apple) installiert sein.

Die digitale Mitgliedskarte hat den Zweck, früher oder später die analoge Mitgliedskarte zu ersetzen. Für jene Mitglieder, die kein Smartphone besitzen, wird es auch in naher Zukunft die alte Karte in gedruckter Form geben.

### Was kann diese dMSC-App?

Mit dem Tool kann ich in erster Linie auf meinem Smartphone meine IPA-Mitgliedschaft präsentieren. Zudem ist es mit dem integrierten QR-Code-Scanner der App möglich, die Mitgliedschaft anderer IPA-dMSC's zu prüfen. Ab dem Vereinsjahr 2024 wird es auch möglich sein, die IPA-Autovignette damit zu

prüfen. Weitere Tools für diese App sind angedacht, z.B. der Einsatz des QR-Codes bei IPA-Veranstaltungen.

### Hinweis:

Die Installation der dMSC ist nur möglich, wenn für das Mitglied ein Bild in der MVO gespeichert und der laufende Mitgliedsbeitrag bezahlt ist.

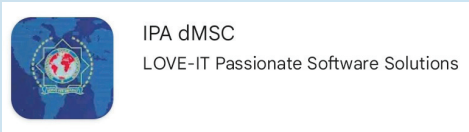
Die App erfüllt einen sehr hohen Sicherheitsstandard und kann daher nur auf einem Gerät installiert und gestartet werden. Bei der Anzeige „Datum und Uhrzeit“ wird in der dMSC die letzte Online-Überprüfung der Mitgliedschaft dokumentiert. Alle übermittelten Daten sowie auch der QR-Code sind verschlüsselt.

Die IPA EDV wünscht viel Spaß mit der neuen dMSC!

## Installation

(Anleitung auch zum Herunterladen unter: [www.dMSC.ipa.at](http://www.dMSC.ipa.at))

- Über Play Store oder Apple Store unsere App herunterladen (gratis).



- Benutzername und Passwort für deinen Zugang der IPA-Mitgliederverwaltung eingeben.

Nach Eingabe der Zugangsdaten wird die App durch Klicken des gelben Balkens aktiviert – fertig!

### Anmerkung:

Jedes Mitglied bekommt bei der Neuaufnahme die Zugangsdaten zu unserer Mitgliederverwaltung zugesendet. Solltest du diese vergessen haben, kannst du sie unter „Passwort vergessen“ neu anfordern. Wenn du auch deinen Benutzernamen nicht mehr weißt, hilft Dir auf der nächsten Maske „Username vergessen“ weiter. Die „Referenzmailadresse“ ist jene Mailadresse, die in der MVO gespeichert ist. Diese Daten werden dir dann entweder per SMS oder per E-Mail zugesendet. Solltest du Probleme haben, wende dich bitte an deinen IPA-Betreuer.



# IPA SOZIAL – IPA HILFT

Unabhängig von Sektion, Landesgruppe oder Verbindungsstelle hat das soziale Engagement der IPA seit ihrer Gründung immer eine wesentliche Rolle im Tätigkeitsfeld dieses weltweiten Netzwerks gespielt. Bei Großereignissen, wie Unwetter, Überschwemmungen und sonstigen Katastrophen gab es seitens des IEB (International Executive Board) selten ein Zögern, um entsprechend Hilfestellung in finanzieller Art zu zeigen.

Da sich die IPA zu einem überwiegenden Teil aus Mitgliedsbeiträgen und Spenden finanziert, können die entsprechenden Geldmittel meist rasch und unbürokratisch zur Verfügung gestellt werden. Um diesen Geldfluss auch für alle Mitglieder entsprechend transparent zu machen, wird durch die IPA ein jährlicher Sozialbericht veröffentlicht, welcher die Spendengelder des Vorjahres im Überblick darstellt und anhand einiger – meist auf Wunsch der Betroffenen anonym – Beispiele die Geschichten dahinter beschreibt.

Auch die IPA Österreichische Sektion veröffentlicht jedes Jahr einen Sozialbericht, der einen Überblick über die Tätigkeiten in diesem Bereich aus dem vergangenen Jahr darstellt. Kurt Walker, Landesgruppenobmann von Salzburg und 2. Vizepräsident der Österreichischen Sektion und somit für sämtliche Agenden der Sozialkommission verantwortlich, beschreibt die Vorgehensweise bei einem Antrag an die Sozialkommission so: „Es gibt derzeit unterschiedliche Möglichkeiten, wie die Gelder des IPA Sozialfonds eingesetzt werden können. Zum einen wird im Rahmen des nationalen Kongresses eine sozial bedürftige Person (Familie) ausgewählt, der die im Zuge der Veranstaltung gesammelten Spendengelder zugutekommen. Zum anderen hat natürlich jede Landesgruppe die Möglichkeit, selbst Anträge an die Sozialkommission zu stellen, um damit Einzelpersonen wie etwa Kollegen oder Angehörige unterstützen zu können. Solche Fälle können etwa ein unerwarteter Unglücksfall sein oder gesundheitliche Probleme. Grundsätzlich

fließen in solchen Fällen meist Gelder der Verbindungsstelle, Landesgruppe und zusätzlich der Sektion, wobei im Einzelfall über die Höhe der Summe entschieden wird. Eine genaue Regelung über die Aufteilung der Gelder zwischen Sektion und Landesgruppe gibt es derzeit nicht.“ Über die Höhe der Zuwendung des Bundes entscheidet die Sozialkommission, welche aus der Schatzmeisterin des Bundes Kerstin Hinterecker, der Obfrau der Steiermark Elke Strohmeyer und Kurt Walker besteht.

Um es anhand von Zahlen verdeutlichen zu können: Von 2008 bis inklusive 2021 hat die IPA Österreichische Sektion rund eine Million Euro für Sozialspenden investiert. Davon gingen Gelder etwa an ein Kinderdorf in der Steiermark, kam von Naturkatastrophen wie etwa Hochwasser oder Murenabgängen betroffenen Familien zugute und wurde natürlich im Rahmen vieler Einzelfälle an betroffene Personen bzw. Kollegen gespendet. Auch die aktuelle Krise in der Ukraine, wo aufgrund des Kriegsausbruches viele Menschen in Not geraten sind, hat der IPA Anlass gegeben, diese entsprechend zu unterstützen. Es wurde ein eigener Fonds für die Ukrainehilfe geschaffen, der sich aus Spendengeldern von IPA Mitgliedern, Beiträgen der Verbindungsstellen, der Landesgruppen und der IPA Österreich zusammensetzt. So wurde eine Fahrt nach Polen organisiert, um ein Waisenhaus mit Kindern aus der Ukraine zu besuchen. Gemeinsam mit der Vizepräsidentin der Sektion Polen wurde ein Spendenscheck an den Direktor des Waisenhauses übergeben und die Einrichtung mit Geschenken, wie



etwa dem IPA Kinderverkehrsmalbuch, unterstützt. Weiters wurde ein Hilfstransport von lebenswichtigen Gütern in den Donbass durch eine Privatperson finanziell unterstützt.

Besonders berührend sind aber selbstverständlich persönliche Schicksale: wenn ein Kollege unerwartet stirbt, dessen Angehörige durch sein Ableben in Not geraten oder anderweitig ein Unglücksfall im privaten Umfeld eines Beamten passiert, ist die IPA immer zur Stelle, um entsprechend Hilfe zu leisten. Selbstverständlich werden diese Fälle weitgehend anonym behandelt, bleiben den Unterstützern aber umso mehr in Erinnerung. Wenn etwa die junge Witwe mit ihrem wenige Wochen alten Baby mit einer Spendensumme überrascht wird und man danach gemeinsam bei Kaffee und Kuchen zusammensitzt und einfach miteinander redet. Wenn die Tochter eines Kollegen eine Operation im Wert von € 100.000 benötigt und dafür die stattliche Summe von € 8.000 gespendet wird. Wenn anlässlich der Erdbebenkatastrophe in den Abruzzen im Jahr 2009 von allen Landesgruppen und der Sektion € 9.000 an die Betroffenen übermittelt werden. Wenn ein Kollege nach langjähriger Krankheit an Knochenkrebs verstirbt und seine Frau sowie der drei Jahre alte Sohn finanzielle Unterstützung erfahren. Dann wird deutlich, wie viel mehr die IPA ist, als „nur“ ein klassischer Verein. Es bleibt der Dank an all jene, die sich hier engagieren und der Wunsch, dass die soziale Ader der IPA auch in den kommenden Jahren erhalten bleibt.



Kurt Walker und Piotr Rydzewski  
(Direktor des polnischen Waisenhauses)



Piotr Rydzewski, Kurt Walker und  
Aneta Sobieraj (Vizepräsidentin der IPA Polen)

# IPA Hilfsgüter Transport in den Donbass – Juli 2022

Der Niederösterreicher Georg Jachan, IPA Mitglied und Gründer des Vereins für weltweite Nothilfe, leistet seit Jahren humanitäre Hilfe in Kriegs- und Krisengebieten. „Hilfe vor Ort ist oft besser und einfacher. Wenn wir vor Ort helfen, müssen viele Menschen nicht nach Europa kommen.“ antwortet Georg Jachan lächelnd auf die Frage nach seinem Tätigkeitsbereich.

Seit 2015 hat Jachan knapp 1.000 größere und kleinere Hilfsprojekte umgesetzt. „Von der Babyausstattung für die mittellose österreichische Mutter bis zur Verteilung von Carepaketen in Kriegsgebieten wie in Mosul, Irak war alles dabei.“ erzählt er.

Jachan und sein Verein leisten seit 2018 in der Ukraine humanitäre Hilfe. Er organisierte damals bereits Hilfsgütertransporte in die Ostukraine, unter anderem den Umbau eines Waisenhauses in Tarutyne, Oblast Odessa oder die Versorgung des Odessa Jewish Hospitals mit medizinischem Gerät.

Jachans Verein hatte zu Beginn schon ein großes Netzwerk, Kontakte zu Militär und Politik und vor allem Freunde und verlässliche Kontakte in der Zivilbevölkerung. Seit Beginn des Krieges hat der Verein für weltweite Nothilfe mit Unterstützung anderer Organisationen wie Feuerwehr, Caritas, Rotes Kreuz und vielen weiteren mehr bereits 21 40-Tonner mit sortierten Sachspenden, Lebensmitteln und medizinischer Versorgung in der Ukraine verteilen können. Mit Unterstützung der IPA, Caritas und Brantner Logistik konnte so zum Beispiel Katastrophennahrung wie etwa haltbare Lebensmittel, Babynahrung, Windeln und medizinisches Material in die schwer umkämpfte Region Donezk gebracht werden. Mit Hilfe des ukrainischen Militärs gelang es, Dörfer

wie Antonivka, Katherinivka, Marjinka direkt an der Front, zum Teil unter Artilleriebeschuss, zu versorgen. Es gelang auch, unzählige Familien mit Kindern in die Westukraine zu evakuieren. Die meisten Menschen wollen jedoch keine Veränderung, da die Ukraine für sie Heimat ist und immer bleiben wird.

Auf die Frage, ob er Angst habe und warum er das alles auf sich nehmen würde, antwortet Jachan: „Wer im Krieg keine Angst hat, ist entweder dumm oder hat ein psychisches Problem. Große Hilfsorganisationen können schon alleine aus versicherungstechnischen Gründen keine Mitarbeiter hierherschicken. Ich bin eigenverantwortlich und entscheide selbst. Man braucht vor allem gute und verlässliche Kontakte – Menschen, die ortskundig sind, Risiken einschätzen können und wissen, was vor Ort gebraucht wird. Ohne Kontakte zum Militär, an deren Anweisungen man sich zu halten hat, geht gar nichts.“



Momentan organisiert der Verein weitere Hilfsgütertransporte – sobald wieder genügend finanzielle Mittel generiert sind, geht es zurück in den Donbass. Georg Jachan bedankt sich an dieser Stelle recht herzlich bei der IPA Österreichische Sektion und allen Kolleginnen und Kollegen für die Unterstützung.



## Höhenflüge mit der IPA

Dr. Peter Kern

Am 23. August 2022 fanden die Tandemflüge der IPA in Söll am Wilden Kaiser bei Kaiserwetter statt. Die Flüge verlorste die Landesgruppe Tirol anlässlich des Sportfestes am Wiesenhof für einen sozialen Zweck.

Die Gewinnerinnen Gerda und Sandra sowie der mutige elfjährige Felix wurden vom erfahrenen Piloten Alexander Riedmann der PI St. Johann vom Gipfel der Hohen Salve in 1.829 Metern See Höhe sicher, mit viel Spaß und manchem Freudenschrei bis ins Tal gebracht.

Die Flugzeit bei den Wetterbedingungen betrug etwa 25 Minuten. Natürlich nahm der Pilot viel Rücksicht auf seine Passagiere – die eine oder andere schnelle Kurve konnte sich Alexander aber dann doch nicht verkneifen. Die Landesgruppe Tirol möchte sich auf diesem Weg bei all jenen bedanken, die ein Los anlässlich der Tombola gekauft und so einen guten sozialen Zweck unterstützt haben. Weiters gilt unser Dank auch Alexander für seine Bereitschaft und Mitwirkung!



Fotos © Alexander Riedmann und Andreas Sturm





## Mehr als eine Feuerwehr! Justizwache im Brandschutzeinsatz im Straf- und Maßnahmenvollzug

### Grundsätzliches zum Brandschutz in Justizanstalten

Brandereignisse in Justizanstalten zählen mitunter zu den schwerwiegendsten Alarm-, Krisen und Katastrophenfällen in den Justizanstalten. Die Anforderungen an den Brandschutz in Justizanstalten sind sehr speziell und mit anderen Gebäuden und Nutzungen wenig bis gar nicht vergleichbar, da im Brandfall die unverzügliche Flucht aus der Gefahrenzone bzw. ein Ausweichen in gesicherte Bereiche durch inhaftierte Personen kaum bis gar nicht möglich ist. Neben den Hafträumen stellen auch unterschiedliche Werkstätten und Arbeitsbetriebe (z.B. Tischlerei, Schlosserei, Wäscherei, Küchenbetriebe etc.) sowie Betriebsanlagen (z.B. Energieversorgung) innerhalb der Justizanstalten ein nicht zu vernachlässigendes Brandrisiko dar. Aus diesem Grund sind geeignete Maßnahmen für einen vorbeugenden Brandschutz, eine rasche Brandbekämpfung und Menschenrettung von entscheidender Bedeutung. Ein professionelles und bestens organisiertes und auf Justizanstalten angepasstes Brandschutzmanagement ist dabei essentiell und rettet im Ernstfall Menschenleben.

Im Wesentlichen soll durch das Brandschutzmanagement und die Einrichtung der Brandschutzorganisationen die Erreichung folgender Schutzziele sichergestellt werden:

- Vermeidung einer Entstehung oder Ausbreitung von Feuer und Rauch innerhalb des Gebäudes
- Verlassen des Gebäudes durch die sich darin befindlichen Personen bzw. eine Verbringung in sichere Bereiche
- Aufrechterhaltung der für die Durchführung von Rettungs- und Löschmaßnahmen notwendigen Sicherheit
- Verhinderung bzw. Begrenzung einer Ausbreitung von Feuer und Rauch auf benachbarte Bauwerke oder Bereiche
- Erhaltung der Tragfähigkeit der betroffenen Gebäudekonstruktion.

Die Mindestanforderungen für den Brandschutz in Justizanstalten wird durch die sog. „Technische Richtlinien vorbeugender Brandschutz (TRVB 160), Justizanstalten - Baulicher und Technischer Brandschutz“ geregelt.

### Justizwache in Betriebsfeuerwehren bzw. Brandschutzgruppen - Einsatzleistung „über das normale Maß hinaus“

Für die Umsetzung eines professionellen Brandschutzmanagements werden im österreichischen Strafvollzug vor Ort wirkende Brandschutzorganisationen (Betriebsfeuerwehren oder Brandschutzgruppen) eingesetzt.

Die **Brandschutzgruppe** ist eine von der (nach feuerpolizeilichen Vorschriften) zuständigen Behörde vorgeschriebene Einrichtung. Sie besteht aus besonders ausgebildeten und ausgerüsteten Strafvollzugsbediensteten (in der Regel Justizwachebeamte:innen).

**Betriebsfeuerwehren** sind, abhängig von der Größe einer Justizanstalt, entsprechend der landesgesetzlichen Regelung einzurichten und zu erhalten. Die Betriebsfeuerwehr setzt sich aus dem Kommandanten/der Kommandantin und der erforderlichen Anzahl von Mitgliedern zusammen.

Jede Brandschutzgruppe/Betriebsfeuerwehr hat über die behördlich

vorgegebene Anzahl von Atemschutzgeräteträgern zu verfügen. Diese sind entsprechend dem Mindeststandard der jeweiligen Brandschutzorganisationen auszubilden. In allen Justizanstalten sind Lotsendienste für die Begleitung von externen Einsatzkräften einzurichten. Sämtliche im Rahmen eines Brandereignisses für den Lotsendienst für externe Kräfte heranzuziehende Justizwachebedienstete müssen ausgebildete Atemschutzgeräteträger sein.

Die Betriebsfeuerwehr bzw. die Brandschutzgruppe ist in ihrer Tätigkeit unmittelbar dem Leiter bzw. der Leiterin der jeweiligen Justizanstalt unterstellt und berät und unterstützt die Anstaltsleitung in Angelegenheiten des vorbeugenden und abwehrenden Brandschutzes. Der Anstaltsleitung, dem Brandschutzbeauftragten bzw. dem Kommandanten einer Betriebsfeuerwehr/Brandschutzgruppe werden somit wichtige, verantwortungsvolle Aufgaben in diesem Bereich zugeteilt.

Die genannten Organisationseinheiten werden durch Exekutivbedienstete gestellt, deren Kernaufgabe in der Ausübung ihrer hoheitlichen Funktion in der Aufrechterhaltung der Sicherheit und Ordnung in den Justizanstalten liegt. Zusätzlich zu ihren Hauptaufgaben als Justizwachebeamte:innen haben Mitglieder der Betriebsfeuerwehren bzw. Brandschutzgruppen auch Aufgaben in Sachen vorbeugenden und abwehrenden Brandschutzes wahrzunehmen.

Insbesondere müssen Mitglieder der Betriebsfeuerwehren bzw. der Brandschutzgruppen ihre Einsatzleistung „über das normale Maß hinaus“ leisten und somit neben den feuerwehrlichen Tätigkeiten auch das exekutivdienstliche Handlungsspektrum abdecken, welches beispielsweise für externe Feuerwehren eine absolute Handlungsgrenze darstellt. Damit sind jene Tätigkeiten gemeint, die beispielsweise von einer freiwilligen oder Berufs-Feuerwehr ohne spezielle Ausbildung und Ausrüstung - insbesondere im Falle von exekutivdienstlichen Tätigkeiten bei sicherheitsrelevanten Vorfällen - nicht durchgeführt werden können. Die Vertrautheit mit innerbetrieblichen Abläufen, beste Ortskenntnisse, effizientes und entschlossenes Handeln sind unerlässlich und somit die Voraussetzungen



für ein schnelles und professionelles Reagieren und für eine zielgerichtete Intervention bis zum Eintreffen von externen Hilfskräften.

Um auch bei Brandfällen mit sicherheitsrelevanter Bedrohungslage und somit hohem Handlungsdruck rasch zielgerichtet Wirkung entfalten zu können, verfügen rund ein Drittel der Mitglieder der Justizwache Einsatzgruppen über eine zertifizierte Qualifizierung in diesem Bereich.

In elf von insgesamt 28 Justizanstalten in Österreich gibt es mittlerweile Betriebsfeuerwehren (BTF). In den übrigen Justizanstalten sind Brandschutzgruppen eingerichtet.

Aktueller Stand Mitglieder der Brandschutzorganisationen in Justizanstalten:

	(männlich / weiblich / gesamt)
Betriebsfeuerwehren	478 / 57 / 535
Brandschutzgruppen	271 / 26 / 297
Gesamt	749 / 83 / 832

### Leistungsübersicht

Im Jahr 2022 wurden in österreichischen Justizanstalten insgesamt 484 operative Einsätze (exkl. Fehl- und Täuschungsalarmlen) durch die Mitglieder der Brandschutzgruppen bzw. Betriebsfeuerwehren durchgeführt. Davon wurden in 28 Fällen eine zusätzliche Unterstützungsleistung der örtlichen Feuerwehren benötigt.

### Aus- und Fortbildung

Die Ausbildung der Mitglieder von Betriebsfeuerwehren sowie Brandschutzgruppen gliedert sich wie folgt:

#### Betriebsfeuerwehren

- Basisausbildung entsprechend der landesgesetzlichen Bestimmungen
- Atemschutzausbildung

#### Brandschutzgruppen

- Modul 1 TRVB 117 O
- Justizinterne Ausbildung (entfällt bei abgeschlossener Feuerwehr-Basisausbildung)
- Atemschutzausbildung
- Modul 3 TRVB 117 O

#### Anmerkung:

TRVB 117 O: Technische Richtlinien vorbeugender Brandschutz – „Betrieblicher Brandschutz – Ausbildung“  
Unter anderem werden folgende Ausbildungsbereiche bearbeitet:

- Handhabung der Kleinlöschgeräte (Brandklassen etc.)
- wasserführende Armaturen (Schläuche, Hydranten, Standrohre etc.)
- Brandfluchthauben
- Druckbelüftung
- IFEX
- Stromerzeuger
- Grundinformation Brandmeldeanlagen
- Kenntnisse über alle Maßnahmen zur Vorbereitung eines Feuerwehreinsatzes (z.B. Lotsendienst, Evakuierung)
- Grundinformation über den örtlichen

Einsatzbereich (BSK, BSO, BSP)

- brandschutztechnische Einrichtungen
- Unfallverhütung und Absicherung von Einsatzstellen
- Grundkenntnisse über die Wirkungsweise der Einsatzbekleidung und Ausrüstungsgegenstände der Brandschutzgruppen
- Kenntnisse über Nachrichtenmittel und Alarmierungseinrichtungen

Des Weiteren ist es im Sinne der organisatorischen Sicherheit in Justizanstalten notwendig, Übungen in ausreichender Anzahl zu gewährleisten sowie die notwendigen Überprüfungen und Wartungen der Gerätschaften, der Brandschutzanlagen sowie der persönlichen Ausrüstung durchzuführen.

Beispielsweise wird im Bereich der Fortbildung in Kooperation mit der Landesfeuerwehrschule Tulln an der Donau ein mittlerweile jährlich stattfindendes Seminar mit dem Thema „Lagebewältigung – Brandfall mit sicherheitsrelevanter Bedrohung“ ausgetragen. Dabei werden in theoretischen Blöcken sowohl die Aufgabenbereiche des Brandschutzes und der Exekutive verschränkt als auch die Grundregeln im Umgang mit Brandlagen, die Einsatztaktik in Brandfällen sowie die Materialkunde vermittelt. Bei diesen Veranstaltungen werden u.a. die korrekte Handhabung der

zur Verfügung stehenden Feuerlöscher, die Vorgangsweise im Trupp, die Handhabung von Wärmebildkameras sowie die Suche und Rettung von Personen aus verrauchten Räumen trainiert. Darüber hinaus werden Zugriffstaktiken (etwa im Falle aggressiver Personen in verrauchten Räumen in Schutzausrüstung), außerdem Grundzüge des sog. Kapap-Systems vermittelt. Die Bekämpfung von Brandlagen bzw. Feuer kann dabei sehr realistisch im Brandhaus geübt werden.

### Ausrüstung, Löschgeräte, Rettungsmittel

Die persönliche Ausrüstung der Mitglieder der Betriebsfeuerwehren bzw. Brandschutzgruppen ist analog der Freiwilligen- und Berufsfeuerwehren und umfasst beispielsweise eine Branddienstbekleidung (Uniform), eine spezielle Sicherheitsbekleidung (Helm, Schutzjacke, Schutzhose, Feuerwehrstiefel, Handschuhe etc.).

Für die Entstehungsbrandbekämpfung werden in erster Linie Handfeuerlöscher, Löschdecken und das Impulslöschsystem IFEX (Impulse Fire Extinguishing System) verwendet. Für die weitere Brandbekämpfung sind in den Justizanstalten idR ortsfeste Brandschutzeinrichtungen (Steigleitungen, Hydranten) installiert.

Für Tätigkeiten in Brandbereichen (rote Zone) verwenden die Mitglieder der Betriebsfeuerwehren und Brandschutzgruppen Pressluftatmer („schwerer Atemschutz“) sowie die Schutzbekleidung nach geltendem Feuerwehrstandard (TRVB).

Mit dem Druckbelüfter wird die zündfähige Rauchsicht aus dem Brandobjekt „verblasen“, um die Gefahr eines sog. Flash Over zu minimieren. Angetrieben wird der Druckbelüfter über einen eigenen Motor. Über den Einsatz bestimmt der Einsatzleiter. Pro Justizanstalt und Außenstelle hat ein Druckbelüfter vorhanden zu sein.

### Exkurs: Kurzzeit-Pressluftatmer – Einsatzbereich und Verfügbarkeit

Die in den letzten Jahren in Justizanstalten aufgetretenen Brandfälle haben den hohen Stellenwert eines raschen und zielgerichteten Handelns zur Rettung von Menschenleben bzw. für den Erhalt der körperlichen Unversehrtheit verdeutlicht. Um den gesetzlichen Vorgaben des § 49 Bundesbedienstetenschutzgesetz und dem Anspruch der Eigensicherung in diesen Situationen, die stets mit einem sehr hohen zeitlichen Handlungsdruck einhergehen, besser entsprechen zu können, werden in den Justizanstalten Kurzzeit-Pressluftatmer sowie die zugehörige (Schutz-)



Ausrüstung (Helme blau, Taschenlampen, Koffer, etc.) im erforderlichen Umfang zum Einsatz gebracht und bereit in der Grundausbildung der Verwendungsguppe E2b entsprechend geschult.

### Einsatzbereiche und Verfügbarkeit

Kurzzeit-Pressluftatmer sind umluftunabhängige Atemschutzgeräte, die an strategischen Orten innerhalb einer Justizanstalt positioniert werden. Im Gegensatz zu Brandfluchthauben, die ausschließlich zur Rettung aus Brandobjekten und nicht zu deren Betreten oder für Evakuierungsarbeiten beschaffen sind, sind Kurzzeit-Pressluftatmer für die Selbst- und Fremdrettung sowie für eine zeitlich begrenzte Verwendung als Arbeitsgeräte und zur allfälligen Unterstützung des abwehrenden Brandschutzes konzipiert. Die Löschung von Brandherden obliegt (weiterhin) den Feuerwehren (Brandschutzgruppen, Betriebsfeuerwehren, Freiwilligen Feuerwehren und Berufsfeuerwehren).

Durch die kurze Einsatzdauer werden Kurzzeit-Pressluftatmer für den Kurzzeiteinsatz und den Einsatz als Notfall-Rettungsgeräte verwendet.

Tätigkeitskatalog (mögliche Tätigkeiten unter Verwendung von Kurzzeitpressluftatmern):

- Vorgelagerte Räume lüften
- Nicht vom Brand betroffene Haft-räume „räumen“ (gelbe Zonen)
- Ausfaltung von Brandfluchthauben (gelbe Zonen)
- Vorbereitung von Einsätzen abwehrender Brandschutzorganisationen (gelbe Zonen)
- Gesicherte Verbringung von Personen in nicht verrauchte Bereiche (grüne Zonen)
- Setzen von Erstmaßnahmen
- Unterstützung bei Beischaufung von Materialien (grüne und gelbe Zonen)
- Markierung von Zugangsmöglichkeiten
- Informationsweitergabe
- Setzen von exekutiven Maßnahmen

### Nicht in den Bereich der Tätigkeiten fallen:

Keine Tätigkeiten in Brandbereichen (rote Zonen) oder keine Tätigkeiten die dem abwehrenden Brandschutz (Feuerlöschen) vorbehalten sind!

### WUSSTEN SIE, DASS

- es in Österreich 28 Justizanstalten und 12 Außenstellen für den Vollzug der der Untersuchungshaft, der Strafhaft sowie von freiheitsentziehenden Maßnahmen gibt?
- in österreichischen Justizanstalten aktuell rund 8700 Insass:innen untergebracht sind?
- es im Jahr 484 Einsätze der Brandschutzgruppen bzw. der Betriebsfeuerwehren gibt?

### WER SIND WIR?

Wir sind Justizwachebeamte:innen und Mitglieder der Betriebsfeuerwehr bzw. der Brandschutzgruppe und somit Angehörige einer Sondereinheit der Justizwache.

Nach erfolgtem Auswahlverfahren und absolvierter Grundausbildung agieren wir neben unseren exekutivdienstlichen Aufgaben zusätzlich in Angelegenheiten des vorbeugenden und abwehrenden Brandschutzes in Justizanstalten.

Wir absolvieren regelmäßig Übungen und spezifische Fortbildungen. Unser Einsatz wird auch dann fortgeführt, wenn es für Berufsfeuerwehren oder Freiwillige Feuerwehren auf Grund einer spezifischen Gefahrenlage nicht möglich ist einzuschreiten (z.B. Gefahrenlage mit Insassen:innen).

### WO SIND WIR?

Wir sind in allen 28 Justizanstalten in Österreich etabliert und stehen 24 Stunden pro Tag, 7 Tage pro Woche und 365 Tage im Jahr für diese spezielle Dienstverrichtung bereit.

### WIE VIELE SIND WIR?

Für den vorbeugenden und abwehrenden Brandschutz stehen österreichweit insgesamt 832 Justizwachebeamte:innen zur Verfügung.



Im nächsten Heft: Flugpolizei

# „The last – 2022“

Unter dem Arbeitstitel „the last“ veranstaltete die IPAkademie vom 05. bis 08. September 2022 im Bildungshaus Seehof auf der Hungerburg in Innsbruck das Seminar „Sexuelle Gewalt gegen Kinder – Schwerpunkt Einvernahme“.

Eröffnet wurde das Seminar vom stellvertretenden Landespolizeidirektor Hofrat Mag. Christian Schmalzl, der in seinen Grußworten auch das Engagement der 25 teilnehmenden Kolleginnen und Kollegen hervorhob. Der Großteil der Teilnehmer:innen war doch in der Freizeit und auf eigene Kosten nach Innsbruck angereist, um das für den dienstlichen Gebrauch sicherlich wichtige und sehr gut verwertbare Seminar zu besuchen.

Von Dr. Hermann und Mag. Cathrina Rieder bis hin zu Prof. Salvatore Giacomuzzi spannte sich der Bogen der Referenten und zog die 25 Teilnehmer:innen

aus sieben Bundesländern in den Bann. Ein Besuch mit Vortrag im Gerichtsmedizinischen Institut in Innsbruck durfte ebenso wenig fehlen. Prof. Dr. Walter Rabl nahm sich die Zeit und informierte die Teilnehmer:innen über die wesentlichen Elemente der forensischen Maßnahmen bei Sexualdelikten.

Seminarleiter „Ernscht“ Kranebitter zog wieder einmal alle Register und war von der ersten bis zur letzten Sekunde des 4-tägigen Seminars in Aktion. Ein hervorragendes Rahmenprogramm, darunter auch ein Besuch des Silberbergwerks in Schwaz, sorgte dafür, dass alle



Teilnehmer:innen begeistert und voll mit neuen Informationen und Eindrücken die Heimreise antreten konnten.

Tenor aller Anwesenden: „Es kann nur das letzte Seminar „sexuelle Gewalt gegen Kinder“ im Jahr 2022 gewesen sein, niemals das letzte derartige Seminar auf der Hungerburg“. Somit bekamen sowohl der auch beim Seminar anwesende Bildungsreferent als auch der Seminarleiter eine wunderbare Aufgabe für die Zukunft, die möglicherweise mit junger weiblicher Verstärkung bewältigt werden kann. Doch dazu zu einem anderen Zeitpunkt mehr.



## ÖSTERREICHISCHE



## JUSTIZWACHMUSIK

Leitung  
Kapellmeister KontrInsp. Ernst HUTTER

# Benefizkonzert

**EHRENSCHUTZ**  
Dr. Alma Zadić, LL.M  
Bundesministerin für Justiz

**Donnerstag, 13. Oktober 2022**

Einlass 18.00 Uhr - Beginn 19.00 Uhr  
Eintrittspreis € 19,- (freie Platzwahl) - begrenzte Kartenanzahl!

JUSTIZANSTALT Wien – Josefsta  
Festsaal  
Wickenburggasse 18-20, 1080 Wic

Karten sind in der JUSTIZANSTALT Wien – Josefsta  
Mobil 0676 / 898975182 od  
justizwachmusik-wien@gmx.at erhältlich

Der Reinerlös der Veranstaltung wird für die St. Anna Kinder Krebsforschung zur Verfügung gestellt!

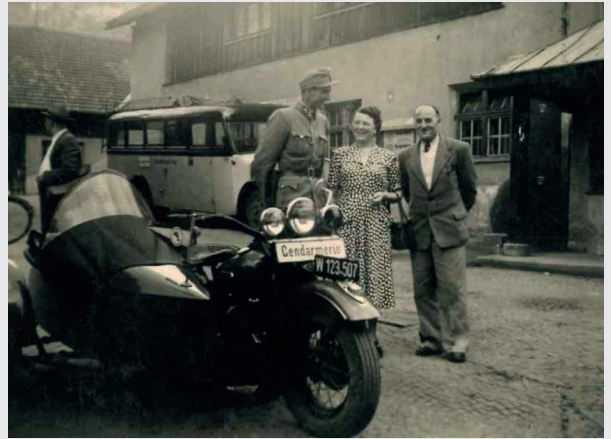
*Wir freuen uns auf Ihr Kommen & Ihre Unterstützung*

Organisatorisch unterstützt durch den Verein der ÖSTERREICHISCHEN JUSTIZWACHMUSIK - ZVR-Zahl: 8915433

# Gendarmerie-Nostalgie

Christl Raggl aus Imst hat uns dieses Foto ihres 2017 verstorbenen Mannes Karl Raggl gesendet.

Karl Raggl verrichtete in den 1950er Jahren als Gendarm in Ötz seinen Dienst und war dort von 1961 bis 1964 Postenkommandant. Von 1970 bis 1984, also bis zu seiner Pensionierung, war er als Bezirkskommandant in Imst tätig. Das Foto mit der Beiwagenmaschine, für dessen Einsatz er lediglich eine zweiwöchige Ausbildung erhielt, entstand im Jahr 1951 mit Gästen in Ötz. Die Fahrten mit der Maschine erfolgten in normaler Kleidung – bei Regen mit Gummimantel – im Sommer und Winter gleichermaßen. Besonderer Schutz gab es keinen.



**Wer uns ebenfalls nostalgische Bilder von Polizei, Gendarmerie etc. zur Veröffentlichung zur Verfügung stellen möchte, kann sich gerne per Mail an [panorama@ipa.at](mailto:panorama@ipa.at) oder telefonisch unter 0676 / 93 93 979 an uns wenden!**



## AUFRUF

### Fotos für den IPA Wandkalender 2024

Hast du Lust, den IPA Wandkalender 2024 mitzugestalten?  
Hast du tolle Bilder, die du dafür zur Verfügung stellen möchtest?  
Oder kennst du jemanden, der tolle Bilder macht?  
Dann sei dabei!

Anforderungen an die Bilder:

- **Motiv:** Mit Bezug auf die österreichische Polizei / Justizwache / Zoll / IPA UND österreichische Sehenswürdigkeiten
- **Format:** Querformat
- **Größe:** in Druckqualität
- **Bildtext:** Beschreibung in wenigen Worten
- **Copyright:** Name der Fotografin/des Fotografen angeben
- **Einverständnis:** Angabe, dass alle abgebildeten Personen sowie der/die Fotograf/in mit der Veröffentlichung über sämtliche IPA-Kanäle (Kalender, Homepage, Social Media, Panorama) einverstanden sind

Nur bei Erfüllung aller genannten Punkte, ist eine Veröffentlichung prinzipiell möglich und das Bild kommt in die Auswahl!

Bitte sende dein Bild/deine Bilder ab sofort bis spätestens 31.08.2023 an die Mail-Adresse [panorama@ipa.at](mailto:panorama@ipa.at)



# SCAN MICH FÜR MEHR IPA!



Aufgrund der derzeitigen Covid19-Situation und den damit zusammenhängenden, sich ändernden Beschränkungen, könnten angekündigte Termine kurzfristig abgesagt werden. Bitte erkundigen Sie sich im Einzelfall bei Ihren Funktionär\*innen oder auf den entsprechenden Homepages.

# NATIONALE TERMINE

Alle Terminangaben ohne Gewähr.

<b>07.10.22</b>	<b>Kräuterwanderung in Obertrum</b> Landesgruppe Salzburg	<b>S</b>
<b>19.10.22</b>	<b>IPA Wallfahrt</b> Landesgruppe Tirol	<b>T</b>
<b>11.10.22</b>	<b>Stammtisch im „Rechenwirt“</b> Landesgruppe Salzburg	<b>S</b>
<b>12.10.22</b> <b>14.10.22</b>	<b>Motorradausflug in den Süden</b> Verbindungsstelle Graz	<b>St</b>
<b>13.10.22</b>	<b>Oktoberfest am BZS Absam</b> Verbindungsstelle Innsbruck	<b>T</b>
<b>14.10.22</b> <b>16.10.22</b>	<b>50-Jahr-Jubiläum, Graz</b> Verbindungsstelle Graz	<b>St</b>
<b>21.10.22</b>	<b>Generalversammlung der Vbst Neunkirchen</b> Verbindungsstelle Neunkirchen	<b>NÖ</b>
<b>22.10.22</b>	<b>10. Hahnenkammcup (Fußballkleinfeldturnier) u. FBI-Party</b> Kitzbühel	<b>T</b>
<b>27.10.22</b>	<b>Party Bowling</b> Landesgruppe Niederösterreich	<b>NÖ</b>
<b>08.11.22</b>	<b>Stammtisch im „Rechenwirt“</b> Landesgruppe Salzburg	<b>S</b>
<b>13.12.22</b>	<b>Weihnachtsstammtisch im „Rechenwirt“</b> Landesgruppe Salzburg	<b>S</b>

# IPAkademie

<b>11.10.22</b> <b>14.10.22</b>	<b>Professionelle Einvernahme/Aufbaukurs</b> St. Martin bei Lofer <b>AUSGEBUCHT</b>	<b>25.11.22</b>	<b>Digitalfotografie / Nachtfotografie</b> Linz
<b>29.10.22</b>	<b>Digitalfotografie / Architektur</b> Zwentendorf <b>AUSGEBUCHT</b>	<b>29.11.22</b> <b>02.12.22</b>	<b>Jugend und Gewalt</b> Schloss Krastowitz, Klagenfurt <b>AUSGEBUCHT</b>
		<b>16.12.22</b>	<b>Informationsveranstaltung Geldwäsche</b> Wien

# INTERNATIONALE TERMINE

<b>14.10.22</b> <b>18.10.22</b>	<b>SPANIEN:</b> IPA Transcantabrian Route, Irún – Sada	<b>14.02.23</b> <b>22.02.23</b>	<b>SPANIEN:</b> IPA Valentine's Romantic Week, Barcelona
<b>20.10.22</b> <b>21.10.22</b>	<b>KROATIEN:</b> 5. Internationale Konferenz – Sicherheit historischer Städte 2022, Solin	<b>09.03.23</b> <b>23.03.23</b>	<b>SPANIEN:</b> IPA Super Tour 2023, Ägypten/Griechenland/Rom
<b>12.11.22</b> <b>19.11.22</b>	<b>SPANIEN:</b> Tour of Gambia 2022, Gambia	<b>20.04.23</b> <b>23.04.23</b>	<b>UNITED KINGDOM:</b> York on Patrol, York
<b>26.11.22</b>	<b>SPANIEN:</b> XXII Barcelona International Trader Show	<b>26.05.23</b> <b>29.05.23</b>	<b>UNITED KINGDOM:</b> Nottinghamshire UK Branch 65th Anniversary, Nottingham
		<b>29.06.23</b> <b>02.07.23</b>	<b>UNITED KINGDOM:</b> International Motorcycle Rally, UK

**Stockturnier in Jennersdorf**

Der Stockverein Jennersdorf veranstaltete auch heuer wieder ein Gemeindeturnier, an dem 13 Mannschaften teilnahmen.

Die Mannschaft der pensionierten IPA-Polizei Jennersdorf belegte dabei den 1. Rang. Wir gratulieren!

**Geländelauf im Nationalpark Neusiedler See – Seewinkel**

Am 13. Mai 2022 veranstaltete der PSV Burgenland in Kooperation mit der IPA Kontaktstelle Neusiedl/See zum ersten Mal einen Geländelauf im Bezirk Neusiedl/See.

Nähere Informationen siehe: [www.ipa-bgld.at](http://www.ipa-bgld.at)

**Jahreshauptversammlung der Kontaktstelle JE**

Am 13. Juni 2022 fand im Klublokal Gasthaus Leiner die Jahreshauptversammlung statt. Dabei bedankten sich der KStL Othmar Lorenz und der damalige LGO Konrad Luckenberger bei den fünf zu ehrenden Jubilaren. Nähere Informationen siehe: [www.ipa-bgld.at](http://www.ipa-bgld.at).

**IPA Jennersdorf pflegt gute Kontakte zu italienischen Kollegen**

Im Jahr 1992 wurde in der damaligen Kriminalabteilung des LGK f d Bgld, unter Leitung vom späteren LPD Nikolaus KOCH und seinem damaligen Stv Werner FASCHING, von Cheflnsp Willi HOFFMANN der Raub- u Diebstahlsgruppe, ein zehnköpfiges Ermittlungsteam zur Aufklärung der damals stark ansteigenden internationalen Autodiebstähle in Westeuropa und Verhehlungen nach Osteuropa ins Leben gerufen.

Durch den Bezirk Jennersdorf verlief eine der beiden Hauptrouten (Rom bzw Mailand – Klagenfurt – Graz – GÜG Heiligenkreuz – Budapest od Bukarest) für diese Diebesbanden Richtung Osten. Daher war es für die fünf Beamten KLOIBER, KROBOTH, LORENZ, POCK und SCHULLER ganz wesentlich, möglichst viele Kontakte zu italienischen Kollegen zu knüpfen, um die beinahe

täglichen Überprüfungen der PKW aus Italien am GÜG Heiligenkreuz erfolgsversprechend abwickeln zu können. In diesen Jahren wurden besonders mit einem gewissen Aldo ZULIANI, vom slowenisch-italienischen Grenzübergang (VALICO FERNETTI) nahe Triest, viele erfolgreiche Amtshandlungen geführt. Es entwickelten sich daher persönliche Freundschaften zwischen Kollegen beider Dienststellen. Bis zum Jahr 2005 konnten ca 200 in Italien gestohlene PKW sichergestellt, ca 250 italienische Beschuldigte vom KKD Jennersdorf der STA Eisenstadt angezeigt und 80 Prozent davon in die JA Eisenstadt (U-Haft) eskortiert werden. Ca 200 weitere Beschuldigte wurden durch die österreich-italienische Polizei Kooperation in Italien wegen Banden- und gewerbsmäßigen Versicherungsbetrügereien verurteilt.

Am 29. März 2022 wurde ein offizielles Dank- und Anerkennungsschreiben von der LPD Burgenland, vom Kdt der PI JE, Gerald BOGNAR und vom KStL Othmar LORENZ, anlässlich des 60. Geburtstags von Aldo ZULIANI auf seiner Dienststelle VALICO FERNETTI in Gegenwart seiner Chefin Christina CARACCILOLO und seinen über 30 Kollegen in würdiger Form überreicht.



Fotos © zVg  
Vlnr: Enrico GON, Gerald BOGNAR, Chefin der ital Dienststelle Christina CARACCILOLO, Aldo ZULIANI, Chef-Stv N.N., Othmar LORENZ und Roberto ZENIC

**4. IPA Marsch Stuttgart 2022**

Von 8.-10. Juli 2022 wurde von der VbSt Stuttgart der 4. Internationale IPA-Marsch in Stuttgart durchgeführt, an dem 569 Teilnehmer aus 15 Nationen teilgenommen haben. Auch dieses Mal war die IPA Burgenland mit Wolfgang Leier von der Justizanstalt Eisenstadt auf der 40 km langen Route vertreten. Beim gemütlichen Beisammensein

wurden dem Leiter der VbSt Stuttgart, Martin Rathgeb, Grußworte übermittelt sowie ein Weinkühler aus burgenländischem Sandstein überreicht. Treu dem Motto der IPA „Servo per amikeco“ wurde zusätzlich einem anwesenden Vertreter des deutschen Soldatenhilfswerk eine Spende im Namen der IPA Burgenland übergeben.



Fotos © zVg  
Martin Rathgeb und Wolfgang Leier

**IPA Beach Volleyball Turnier im Bezirk Neusiedl am See**

Am 19. Juli 2022 wurde am Badesee Andau ein Beach Volleyball Turnier veranstaltet, an dem acht Mannschaften zu je vier Spielern teilnahmen. Die jungen Kollegen der PI Kittsee wurden verdient zum „Beach Volleyball Bezirksmeister 2022“ gekürt. Während die Jugend um den Bezirkstitel kämpfte, mussten sich die Senioren (Teams Podersdorf und Apetlon) mit den letzten Plätzen begnügen. Die IPA Neusiedl/See bedankte sich bei allen teilnehmenden Teams und Helfern und ganz besonders beim Tennisclub Andau.



Fotos © zVg

Die IPA Landesgruppe Kärnten freut sich über regen Zuspruch durch die in Ausbildung befindlichen Kolleginnen und Kollegen. Seitens des BMI wird über viele Medien derzeit eine Rekrutierungskampagne für die Polizei unter dem Motto „Ich kann’s werden“ durchgeführt. Ausführliche Informationen dazu, findet man im Internet: [www.bmi.gv.at](http://www.bmi.gv.at).

Am 10. September fand anlässlich der European - Bike - Week wieder eine große Harley-Parade mit dem Start in Faak am See statt. Die Parade, welche nach Villach und über Feldkirchen um den Ossiacher See führte, wurde von vielen Kolleginnen und Kollegen begleitet und fand wieder regen Publikumszuspruch. Infos: [www.ipa-ktn.at](http://www.ipa-ktn.at)

Die IPA – Alpe – Adria Besprechung (Terminabsprachen 2023) wird von der IPA Gorenjska am Samstag, 19. November 2022 organisiert und durchgeführt. Die Ausschreibung mit Programmablauf folgt! Die IPA – Wanderwoche der IPA – Vbst Oberkärnten wird vom 25. Juni bis 02. Juli 2023 im Hotel Gartnerkofel auf dem Nassfeld stattfinden.

## Mit dem Rad auf Erkundungstour im Dreiländereck!

IPA Freunde aus Jennersdorf unternahmen vom 5. bis 7. September im Bereich des Dreiländerecks, 3 verschiedene Radtouren, die von Helmut Kropf und Ewald Grollitsch ausgesucht wurden.

### Tour I

Italien - Slowenien: Ein sehr schöner Radweg führt von Tarvis, auf der alten Bahntrasse, mit einer tollen Aussicht auf die umliegenden Berge, zur slowenischen Grenze. Vorbei an den Sprunganlagen von Planica ging es etwas anstrengend zum Tagesziel der TARMAR Hütte. Beim Abendessen im Ristorante Rio Argento in Ugovizza bekam die Radgruppe von IPA Freunden aus Tarvisio und Kärnten Besuch.

### Tour II

Italien: Ab Tarvis fuhren wir ein Teilstück (Kanaltal) entlang des Ciclovía Alpe Adria Radweges über Pontebba, Venzone nach Gemona. Der Radweg gilt als einer der schönsten Radwege Europas. Für den Radweg wurde die alte Bahnstrecke für Fahrradfahrer asphaltiert. So hat man die Gelegenheit durch alte Eisenbahntunnels und über Eisenbahnbrücken zu radeln. Der Ausblick in das Flusstal oder die umliegenden Berge ist atemberaubend.

**Elvio Polini**, Präsident der IPA Friuli, begrüßte die Radler in Gemona recht herzlich.

### Tour III

Italien - Kärnten: Ab Tarvis auf dem Radweg zur Grenze nach Kärnten mit Kaffee- und Fotostopp beim Polizeikooperationszentrum in Thörl Maglern. Weiter über Arnoldstein, die Schütt, entlang der Gail, durch Villach nach Annenheim und entlang des Ossiacher Sees nach Bodensdorf.

Es waren erlebnisreiche, unfallfreie Radtouren mit IPA Freunden unter dem Motto - SERVO PER AMIKECO

Bild li.: Die Radler mit Elvio Polini  
Bild re.: Die Radler in der Schütt/Villach

Bericht von Ewald Grollitsch



## Festakt zum 10 jährigen Jubiläum der LPD Kärnten



Anlässlich des 10-jährigen Bestehens der Landespolizeidirektion Kärnten fand am Gelände der Polizeikaserne Krumpendorf ein feierlicher Festakt statt. Zum offiziellen Festakt konnten zahlreiche Personen des öffentlichen Lebens begrüßt werden, so unter anderem Landeshauptmann **Dr. Peter Kaiser**, der Leiter der Staatsanwaltschaft **Mag. Josef Haißl** und der stellvertretende Militärkommandant **Oberst**

**Stefan Leks**. Der stellvertretende Landespolizeidirektor Generalmajor **Wolfgang Rauchegger, BA** betonte in seiner Ansprache die Vorteile, welche die Behördenreform vor 10 Jahren mit sich brachte. Nach den offiziellen Feierlichkeiten fand ein großes Familienfest statt, bei welchem zahlreiche Kinder, Jugendliche aber auch Erwachsene mit verschiedenen Programmpunkten bestens unterhalten wurden. LPD Ktn - Payr

**Verbindungsstelle Neunkirchen lädt zur Generalversammlung**

Am Freitag, den 21. Oktober 2022 lädt die Verbindungsstelle Neunkirchen alle Mitglieder herzlich zur Generalversammlung ein. Auch die langjährigen Mitglieder der IPA werden um 18 Uhr im Gasthaus Osterbrauer in Neunkirchen geehrt.

**IPA YOUNG präsentiert**

Party Bowling – am 27.10.2022 ab 19:30 Uhr mit Open End. NXP Bowling Center, Hnilickastraße 10, 3100 St. Pölten  
Mehr Informationen unter der Nr.: 0676 / 9757591



**Bogenschießen in Melk**

Am 03.09.2022 veranstaltete die IPA Verbindungsstelle Melk in Yspertal ein Bogensportturnier, bei dem zahlreiche Teilnehmer erschienen.

Auch von der VbSt Amstetten waren vier Teilnehmer anwesend.

Zum Abschluss gab es noch eine Siegerehrung, wobei den Siegern Pokale überreicht wurden. Danach wurde noch eine Tombolaverlosung (2 Hauptpreise - je ein Gutschein für ein KFZ- Gutachten/Pickerl) durchgeführt.



Ein Dank gilt all den Sponsoren, welche die Tombola erst möglich machten, sowie dem BSV Yspertal, welcher den 3D Parcours zur Verfügung stellte.

**„Golfturnier“ und „Intensiv-Einsteiger-Golfkurs“ – IPA LG NÖ**

Die IPA Landesgruppe Niederösterreich veranstaltete am 13. August 2022 ein Golfturnier im Golfparadies von Nö - GC Eldorado. 38 Teilnehmer kamen zum Event und wurden mit sonnigem Golfwetter belohnt, sie alle waren mit großem Einsatz dabei!

„2er Texas Scramble“ Siegerehrung gab es für die ersten drei Netto Plätze und ersten zwei Brutto Plätze und „Nearest to the Pean“. Ein herzlicher Dank geht an OEBV, OSTO.GOLF & OhMyGolf für die Preise und Gutscheine.

Nach der Runde gab es traditionell die Siegerehrung und ein schmackhaftes Essen auf der schönen Terrasse des Clublokals. Die Spieler waren sehr begeistert & freuen sich auf eine Fortsetzung 2023!

Zur gleichen Zeit fand ein Intensivkurs im GC Eldorado im Bezirk Wr. Neustadt für Anfänger statt. Die elf Einsteiger wurden nach vier Stunden von „Pro“ zu „Golftalenten“ ernannt.



**3. Kanutour der IPA Verbindungsstelle Mistelbach**

Am 21.7.2022, dem bisher heißesten Tag im Jahr 2022, „reisten“ wieder zahlreiche IPA Mitglieder per Kanu auf dem Grenzfluß Thaya von Bernhardsthal nach Hohenau.

Bevor es losging, gab es vom „Kanuferl“ eine kurze Einschulung, in der er auch auf die Gefahren des „kurvenreichen“ Flusses hinwies. Dann fiel der Startschuss für insgesamt sechs Kanus. Die ca. 21 km lange Strecke durch die unberührte Natur der Thayaauen ist immer wieder ein großartiges Erlebnis. Besonders erfreulich war, dass vom Vorstand der IPA NÖ Anita Tiefenbach

mit Ehemann und Sohn mit von der Partie war. Auch der Schratzenberger Bürgermeister, Johann Bauer und seine sportliche Gattin nahmen an der „Paddelregatta“ teil.

Die Obfrau Liliane Höß sorgte für die perfekte Verpflegung, bei der Fischerhütte der Bernhardsthaler Bürgermeisterin Doris Kellner stand weiters ein Grillstand mit gutem Essen und Trinken bereit. Ein großes Danke für dieses tolle Service an Doris Kellner und Partner. Dass trotz Einschulung einige freiwillig oder unfreiwillig kenterten war eine willkommene Abkühlung und frischte die

müden Kanutinnen und Kanuten wieder auf. Nach mehr als fünf Stunden „landeten“ alle sicher bei der Endstation Marchbrücke Hohenau.

Im Arkadenhof-Heurigen Mutz in Dobermannsdorf wurde eingekehrt und auf den sportlichen und vor allem erlebnisreichen Tag auf der Thaya angestoßen.



**AVISO - Vbst Kirchdorf:** Für das Jahr 2022 ist für den Herbst ein zwei- bis dreitägiger Ausflug an den Chiemsee mit entsprechendem Programm und einer ganztägigen Radtour rund um den Chiemsee geplant. Nähere Informationen folgen in Kürze auf unserer IPA Homepage.

Die IPA Verbindungsstelle Unteres Mühlviertel hat für den 24. September 2022 zur Herbstwanderung am „Wollness-Weg“ rund um Weitersfelden eingeladen. Der Erlebnisbericht folgt in der nächsten Ausgabe sowie auf der Homepage: [www.ipa-ooe.at](http://www.ipa-ooe.at) unter Veranstaltungen.

**Achtung!** Seminar Angebot der IPAkademie: Das Seminar „Rechnungsprüfer“ findet vom 21. Oktober, 11 Uhr bis 22. Oktober 2022, ca. 13 Uhr im Landhotel Schicklberg in Kremsmünster statt. Bei Interesse bitte um Anmeldung via E-Mail an: [akademie@ipa.at](mailto:akademie@ipa.at).

## Vbst Steyr - 11. Motorradtreffen der IPA Steyr in Spital am Pyhrn

30.06.2022 – über 60 Teilnehmer des 11. Motorradtreffens der IPA Steyr trafen in Spital/Pyhrn im Hotel „Freunde der Natur“ ein. Unsere Kollegen und Kolleginnen kamen aus Deutschland, Luxemburg, Niederlande, Schweiz und Österreich. Für vier Tage wehte die Fahne der IPA Steyr in Spital/Pyhrn. Am Abend wurden die Gäste vom Verbindungsstellenleiter Alois Bitzinger begrüßt. Der Bürgermeister von Spital am Pyhrn, Aegidius Exenberger, sowie der Dienststellenleiter der PI Windischgarsten, Robert Ahrer, begrüßten die Gäste ebenfalls und berichteten über den Veranstaltungsort. Anschließend wurden die Touren für die nächsten zwei Tage vorgestellt. Diese wurden an beiden Tagen gefahren. Gruppe 1, Tourenguides Alois Bitzinger, Michael Haslinger und Helmut Kraus. Unsere Route führte über den Hengstpass, anschließend durch das Ennstal auf kleinen Güterwegen bis Aschach an der Steyr. Nach dem Mittagessen im GH Kaiser in der Saaß ging die Reise weiter nach Sierning, Bad Hall, Kremsmünster zum „Baum mitten in der Welt“, wo vom Turm die Aussicht genossen werden konnte. Über Wartberg an der Krems, Oberschlierbach, Leonstein, Molln mit Rast im Cafe Illecker führte die Tour wieder zurück.

Gruppe 2, Tourenguides Heinz Schmirll und Herbert Rahofer nahmen die Straße über den Pyhrnpass nach Schladming, Obertauern, Tamsweg, weiter über Kraukaudorf in Richtung Murau, Hohentauern und Trieben. Da dies noch zu wenig war, wurden noch die Kaiserau und das Gesäuse dazugenommen. Diese Tour sollte sich als die anstrengendste und längste mit über 340 km herausstellen. Gruppe 3, Tourenguides Manfred Blaimer und Johannes Riegler wählten die Route über Vorderstoder, Hinterstoder nach Scharnstein und Gmunden, wo auf der Esplanade ein Stopp eingelegt wurde. Über Altmünster, Steinbach am Attersee und das wunderschöne

Weißenbachtal führte die Route nach Bad Ischl, Bad Goisern und dem Pötschenpass nach Bad Aussee, wo ein taktischer Mittagsstopp geplant war. Zurück ging die Fahrt über Bad Mitterndorf, Liezen und den Pyhrnpass.

Die Biker waren begeistert von den Touren. Dies wurde am letzten Abend mehrmals hervorgehoben und ich erhielt schon viele Dankesmails. Der Abschlussabend am 02.07.2022 wurde von meinem Stellvertreter Erich Wührleitner, dem Schatzmeister Günter Wührleitner und unserem Pressefotografen Willi Laußermair besucht. Willi fertigte viele Fotos von der Veranstaltung an. Nach Übergabe von Gastgeschenken und der Verabschiedung der Teilnehmer wurde ich mehrfach gebeten, dass die IPA Steyr vielleicht doch noch ein 12. Motorradtreffen veranstalten möge. Mal sehen, ob uns etwas Neues

einfällt. Das Duo „Smoked Voice“ unterhielt uns bis Mitternacht mit Oldies und Country Musik und es wurden noch einige Benzingespräche geführt. Wir sehen uns 2023 in Lofer!

Euer Alois Bitzinger



## Vbst Unteres Mühlviertel Spenden hilft!

Wieder einmal ist es der Verbindungsstelle Unteres Mühlviertel gelungen, einem an MS sehr schwer erkrankten Kollegen eine kleine Freude zu bereiten. Ehemalige Kollegen der Justizwache Linz besuchten Martin Steiner im Pflegeheim Assista in Gallsbach und überreichten ihm dort die Spende der Verbindungsstelle. Martin war sehr erfreut über diese Unterstützung, weil seine Pension bei weitem nicht für die Kosten der Unterbringung ausreicht und daher sein Taschengeld sehr bescheiden ausfällt. Er bedankte sich sehr herzlich bei der IPA, die ihre Kollegen, wenn sie Hilfe brauchen können, nicht vergisst.



**Der NIKOLAUS kommt zur IPA Salzburg**

**Wann:** am Freitag 02.12.2022, um 16.30 Uhr  
**Wo:** im Speisesaal der LPD Salzburg Alpenstr. 90, 1. Stock  
*Melde Dein Kind/Enkelkind (bis 8 Jahre) unter [salzburg@ipa.at](mailto:salzburg@ipa.at) an.*



Foto © Adobe Stock

**Dynamisches Schießtraining & Waffenkunde**

Ihr interessiert Euch für das Pistolenschießen und wollt mehr darüber erfahren? Über die Landesgruppe Salzburg gibt es die Möglichkeit, Trainingseinheiten am Landeshauptschießstand in Lieferung oder an der Cooper Range in Puch-Urstein zu buchen. Bei Interesse sendet einfach ein Mail: [susanne.paar@ipa.at](mailto:susanne.paar@ipa.at)



Foto © privat

**Unser Weihnachtsstammtisch**

Der Weihnachtsstammtisch findet am 13.12.2022 um 17.00 Uhr beim Rechenwirt, Austraße 1, 5061 Elsbeethen, statt.



Foto © Adobe Stock

# BLITZLICHT

**Landesgruppe Salzburg trifft IPA Monfalcone**



Foto © Daniel Ritz

Ende August machte sich Jugendreferent Daniel Ritz mit dem Gravelbike auf den Weg nach Porec / Kroatien und überquerte dabei die italienische Grenze. Dabei stattete er der IPA Monfalcone einen

Besuch ab und wurde von Präsident Giorgio Botto und Sekretär Pierpaolo Freschi auf das Freundlichste empfangen. Wir sagen Danke für dieses Zeichen gelebter IPA-Freundschaft!

**Gaudischießen der IPA VbSt. Berchtesgadener Land**

Am 29. August lud die VbSt. Berchtesgadener Land zum Gaudischießen an die Schießstätte der Freilassinger Feuerschützen. Unser Dietmar Weissmann konnte den ersten Platz erringen - leider musste sich die Salzburger Mannschaft dem Berchtesgadener Team geschlagen geben. Der Dank ergeht an die Organisatoren Helmut Sann und Willi Prommersberger - wir freuen uns auf die Revanche im nächsten Jahr!



Foto © IPA LG Salzburg

**Motorradtreffen IPA Steyr in Spittal am Pyhrn**

Von 30. Juni bis 03. Juli wurde durch die Verbindungsstelle Steyr das jährliche Motorradtreffen in Spittal am Pyhrn organisiert. Rund 70 Teilnehmer kamen zusammen, unter anderem auch Walter Buchegger gemeinsam mit unserem Pinzgauer Kontaktstellenleiter Hubert Roth, und unternahmen malerische Ausfahrten nach Gmunden, Liezen und zu den Hohen Tauern.



Foto © VbSt. Steyr

Am Foto v.l.n.r.: Walter Buchegger, Hubert Roth, Peter Nikodim (VbSt Zillertal – Tirol)

**Kulturreise ins malerische Burgenland**

Von 13. - 15. Juli fand die lang erwartete Burgenland-Reise der Landesgruppe Salzburg statt. Im Zuge dessen wurden die beiden Vorstellungen „Der König und Ich“ bei den Seefestspielen in Mörbisch, sowie „Nabucco“ im Römersteinbruch in St. Margarethen besucht.

Eine tolle Reise, die 2023 bestimmt ihre Fortsetzung finden wird!



Foto © : Friederike Frahamer

**Petri Heil für IPA Freunde im Bluntatal**

Nach dem großen Erfolg im vergangenen Jahr wurde auch für diesen Herbst ein Termin zum gemeinsamen IPA Anfischen im Bluntatal bei Golling organisiert. Gemeinsam mit unserem Flachgauer Kontaktstellenleiter Rudi Diethard konnte wieder dem Anglerglück gefrönt werden - gemeinsames Verspeisen im Anschluss inklusive!



Foto © IPA LG Salzburg

**ACHTUNG:** Für die **Verbindungsstellen HF/VO/LE/LB** wurde eine **neue Bankverbindung** eingerichtet. Alle Mitglieder dieser Vbst erhalten ab jetzt Zahlscheine mit dem aktuellen IBAN (BKS BANK AG, IBAN: AT44 1700 0001 8200 0604; BIC: BFKKAT2K). Bitte um Beachtung bei vorhanden Daueraufträgen und Sepa-Mandaten! Details und Hilfestellung auch gerne unter 0676 3970736

**IPA-Biker Tobias Mendl, VbSt Graz,** lädt alle kurzentschlossenen steirischen **IPA-Biker** ein, an einer gemeinsamen **Motorradausfahrt in den Süden** (Slowenien, Italien und Kroatien) teilzunehmen. Termin: 12. bis 14.10.2022, Treffpunkt 10.00 Uhr, ENI-Tankstelle in Pirching bei Gleisdorf, 8200 Pirching 97. Die genaue Route richtet sich nach dem Wetter! Eventuelle Rückfragen bitte unter 0664 8949406

Besonders aktiv zeigten sich die **Biker der IPA Vbst Leibnitz** in dieser Motorradsaison. So nahmen sie z.B. am 5. Europäischen MR-Treffen der Vbst Udine „Denkmal für Krzysztof Skowron“ und am 11. MR-Treffen der Vbst Steyr teil. Es konnten viele neue Kontakte geknüpft werden.

Alle Bilder von den Veranstaltungen und die Reiseberichte unter: [www.leibnitz.stmk.ipa.at](http://www.leibnitz.stmk.ipa.at)

## Soziale IPA-Aktivitäten

Die LG Steiermark unterstützte in den vergangenen Monaten wieder alle Anträge der Vbst auf Soziale Unterstützung von Mitgliedern und für andere Zwecke. In HF konnte man mit einem namhaften Betrag einem an Krebs erkrankten Kollegen und seinem körperlich beeinträchtigten Sohn kurzfristig und unbürokratisch helfen. Einen ebenfalls bedeutenden Geldbetrag konnte man in Graz und GU für die Zukunftssicherung

der minderjährigen Kinder einer kürzlich verstorbenen Kollegin übergeben. Auch im MT stand man einer Kollegenfamilie finanziell zur Seite, welche aufgrund einer schweren Erkrankung ihres Babys durch zahlreichen Behandlungen bei Spezialisten erhebliche Belastungen erleiden musste. In VO hat sich die örtliche Vbst darauf verständigt, auch einmal bedürftigen Vierbeinern eine Freude zu machen.

*Servo per amikeco*



## Neuwahlen und Ehrung in Murtal–Murau und Bruck/Mur–Mürzzuschlag

Die Vbst MT/MU und BM/MZ hielten im Zuge ihrer Jahreshauptversammlungen auch Neuwahlen ab. Weiters wurde in MT/MU durch den „alten/neuen“ VbstL Michael Puster und die Vertreter der LG Günther Gobald für seine langjährige IPA-Arbeit mit der Ehrenurkunde der LG Steiermark ausgezeichnet.

In BM/MZ gab Walter Rosanits, der bisherige VbstL, nach 12jähriger Tätigkeit in BM/MZ das Amt an Willi Schrempf und sein neues Team ab.

Wir gratulieren zur Wahl und wünschen alles Gute für die weiteren IPA-Aufgaben.

Alle Bilder auf [www.stmk.ipa.at](http://www.stmk.ipa.at)



## 6. Raid Storico

Die IPA Italien veranstaltete auch heuer eine Sternfahrt mit historischen Fahrzeugen von Vicenza nach Budapest. Etwa 31 Motorräder, 5 Autos und 2 Begleitfahrzeuge nahmen an der Veranstaltung teil und durchquerten dabei die Obersteiermark. Die PI Leoben und PI Murau Murtal übernahmen Begleit- und Sicherungsmaßnahmen und die Kollegen der Vbst Leoben und Murtal-Murau unterstützten die italienischen IPA-Freunde im Sinne unseres Leitspruchs! Viele weitere Bilder auf [www.stmk.ipa.at](http://www.stmk.ipa.at)



+++ Die beliebten **Polizei-plüschbären** sind ab sofort wieder zum Preis von **€17,-** in unserem **Webshop** verfügbar! +++

## 16. Polizeiwallfahrt

Am 09.09.2022 fand die **16. Polizeiwallfahrt**, organisiert durch die LPD Steiermark, nach **Mariazell** statt. Trotz des Regenwetters ließen es sich die zahlreichen Kolleginnen und Kollegen, unter ihnen auch Vertreter der LG Steiermark, nicht nehmen zur Basilika zu pilgern! Die Polizeimusik Steiermark und „Officers Only“ sorgten für großartige Stimmung. Viele weitere Bilder auf [www.stmk.ipa.at](http://www.stmk.ipa.at)



**IPA Wallfahrt 2022**

Die IPA Landesgruppe Tirol organisiert am Sonntag, dem 9. Oktober 2022 eine Wallfahrt auf die Burg St. Peterberg in Silz. Die anschließende Messe wird von unserem IPA Chor Tirol musikalisch umrahmt. Zum Ausklang treffen wir uns danach im Haiminger Hof bei Kaffee und Kuchen. Anmeldungen bitte bis 4. Oktober unter [walter.schlauer@ipa.at](mailto:walter.schlauer@ipa.at)  
Auf zahlreiche Teilnahme freut sich die Landesgruppe Tirol!

**Vereinsabende im Vereinslokal**

**IPA Innsbruck**

Liebe Mitglieder, das Vereinslokal in Innsbruck wird wieder regelmäßig geöffnet sein. Die genauen Termine der Vereinsabende werden auf der Homepage der Verbindungsstelle Innsbruck unter <http://innsbruck.tirol.ipa.at> bekannt gegeben.

**Nächstes Treffen:**

Donnerstag, 6. Oktober 2022  
Wir freuen uns auf dich!!

**Oktoberfest am BZS Absam**

Die IPA Innsbruck organisiert am Donnerstag, den 13. Oktober 2022 das traditionelle Oktoberfest am BZS Absam. Alle IPA Mitglieder und Freunde in Tracht sind zum Weißwurstessen inkl. aller Getränke recht herzlich eingeladen. Beginn ist um 18.00 Uhr mit dem Bieranstich durch einen Ehrengast. Anmeldungen sind nicht erforderlich. Auf zahlreiche Teilnahme freut sich der Vorstand der IPA Verbindungsstelle Innsbruck.

**1. PSV-Bezirkspolizeiemeisterschaft im Beachvolleyball**

Zum ersten Mal fand am 23.08.2022 in der neu errichteten und hochmodernen Sportanlage in Fließ die PSV-Bezirkspolizeiemeisterschaft des Bezirks Landeck im Beachvolleyball statt. Bei strahlendem Sonnenschein und sommerlichen Temperaturen boten die 26 Teilnehmer ein äußerst attraktives Turnier und kämpften dabei um den Bezirksmeister-Titel und um den Wanderpokal. Die Mannschaften zu je drei Spieler\*innen mussten sich erst durch eine heiße Gruppenphase kämpfen, ehe sie sich in den Kreuzspielen für die Platzierungsspiele unter Beweis stellen mussten. Die Platzierungsspiele fanden größtenteils auf Augenhöhe statt und diese wurden, zunehmend in Richtung

Finale, sehr ambitioniert und ansehnlich geführt. Letzten Endes konnte sich eine Mannschaft der PI Ischgl im Finale durchsetzen und somit den Bezirksmeister-Titel und den Wanderpokal ins Paznaun holen. PSV-Obmann und Bezirkspolizeikommandant Obstlt Christoph PATIGLER, B.A., feierte bei den packenden Spielen mit und gratulierte den Mannschaften zu ihren tollen Leistungen. Aufgrund der vergangenen, pandemiebedingten Veranstaltungspause war diese Veranstaltung für alle Teilnehmer\*innen auch die ideale Gelegenheit, das Kameradschaftsgefühl und die Zusammenarbeit im Bezirk wieder zu stärken. Wir bedanken uns unter anderem beim PSV Tirol, der IPA LG Tirol



und dem BPK Landeck, Obstlt Christoph PATIGLER, B.A., für die finanzielle Unterstützung und die Ermöglichung dieses tollen Turniers und hoffen auf rege Teilnahme im kommenden Jahr!

*Bericht von Remo Ribis*

**4. Bogenschießen der VB Wörgl-Kufstein-Kitzbühel**

Am 3.9.2022 fand zum vierten Mal das Bogenschießen der Verbindungsstelle Wörgl-Kufstein-Kitzbühel am Pointenhof in St. Johann i.T. statt. Bei herrlichem Wetter konnten wir zahlreiche Teilnehmer bei der Veranstaltung begrüßen. Mit dabei waren auch einige Kinder, die den Erklärungen von Hansi vom Pointenhof begierig zuhörten. Nach dem Ablauf des Bewerbes

erfolgte die Übergabe der Sachpreise, worüber sich bei den Damen Melanie, Sandra und Elfi sehr freuten. Bei den Herren freuten sich Martin, Albert und Alexander. Alle teilnehmenden Kinder erhielten Gutscheine zum Minigolf spielen in Söll. Anschließend blieben die Teilnehmer noch auf einen gemütlichen Plausch am Pointenhof.



**Fahrt zum Rosenheimer Herbstfest**

Die IPA Verbindungsstelle Innsbruck organisierte am 7. September 2022 nach drei Jahren wieder die beliebte Fahrt zum Rosenheimer Herbstfest. Nach einem gemütlichen Weißwurstfrühstück im Augustiner Bräu in Hall i.T. fuhren wir mit 75 Teilnehmern im Bus nach Rosenheim. Am Herbstfest hatten wir im „Feurigen Tatzlwurm“ für das Mittagessen

und der einen oder anderen Maß reservierte Plätze, bevor jeder selbständig die verschiedenen Vergnügungsfahrten am Rosenheimer Herbstfest genießen konnte. In gemeinsamer Fahrt ging es dann am Abend zurück nach Innsbruck, wo bei einem Getränk im Bus die Fahrt zum Rosenheimer Herbstfest 2023 fixiert wurde.



**„Coffee with Cops“**

Die Kriminalprävention des LKA Ab04 und Gemeinsam.Sicher, Abtl Insp Frank Jentsch und Grlnsp Gert Gröchenig, entwickelten zusammen das Projekt „Coffee with Cops“, als eine zeitgemäße Variante des Community Policing. Am 06. August fand es zum ersten Mal in Bregenz statt.

Neben zahlreichen Bürger\*innen der Stadt Bregenz und der Nachbargemeinden, konnten auch allherhand Tourist\*innen am Stand willkommen geheißen werden.

**33 Polizistinnen und Polizisten verstärken die Polizeidienststellen in Vorarlberg!**

Im Beisein zahlreicher Gäste wurden 33 Polizistinnen und Polizisten sowie zwei Polizisten der SW Bregenz nach zwei Jahren Grundausbildung feierlich in den Außendienst entlassen. LPD Dr. Hans-Peter Ludescher betonte in seiner Ansprache die Wichtigkeit der seelischen und körperlichen Gesundheit im Dienst und wies auf die vielen Organisationen als Ansprechpartner für Polizistinnen und Polizisten hin. Er gratulierte den Absolventinnen und Absolventen sehr herzlich und wünschte ihnen, dass sie immer gesund nach Hause kommen werden.

**„Ich geh mit“**

Am Vorarlberger Zukunftstag „ICH GEH MIT“ (ein Projekt des Landes Vorarlberg und der Wirtschaftskammer Vorarlberg durchgeführt von BIFO - Beratung für Bildung und Beruf) hatten Mädchen und Jungs im Alter von 10 bis 14 Jahren die Möglichkeit, ihre Eltern im Unternehmen zu begleiten. Nähere Infos unter [www.ichgehmit.at](http://www.ichgehmit.at).

# Seniorenaktionsnachmittag in Feldkirch

## Die IPA LG Vorarlberg war mit dabei!

Auf Initiative der Landespolizeidirektion Vorarlberg schlossen sich die Seniorenbörsen Feldkirch, das Rote Kreuz, der Arbeiter-Samariter-Bund, die Wasserrettung, Sicheres Vorarlberg, die Brandverhütung, die Stadt Feldkirch, das Polizeipräsidium Ravensburg und die Landespolizeidirektion Vorarlberg zusammen und veranstalteten einen Informations- und Präventionstag für Senioren. Obst Gerhard Rauch, BA, MA, begrüßte die zahlreichen Bürgermeister und politischen Vertreter, ua die Landtagsvizepräsidentin Sandra Schoch, Sicherheitslandesrat Christian Gantner, GenMjr Gerhard Ellensohn, BA, zahlreiche Bürgermeister aus der Region sowie die große Zahl an Besuchern. Die Polizeischule in Feldkirch-Gisingen bot die idealen räumlichen Voraussetzungen. Die Schule ist problemlos mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar und Parkplätze sind in der Nähe in ausreichender Zahl vorhanden. Unter organisatorischer Gesamtleitung von Obst Gerhard Rauch, Kontrlnsp Gerhard Bargetz und Grplnsp Gert Gröchenig (GEMEINSAM SICHER) informierten die teilnehmenden Institutionen zu den wichtigen Themen „Gesundheit“ und „Sicherheit“. Wie man sich vor Betrug und Diebstahl richtig schützt zeigte die Kriminalpolizei. Über die Rufhilfe informierten Rotes Kreuz und Arbeiter-Samariter-Bund. Die Landesverkehrsabteilung gab Tipps zur Sicherheit im Straßenverkehr und die Brandverhütung wies auf die Gefahren von Bränden hin. Sicheres Vorarlberg behandelte die Themen Sturzrisiko und Verletzungen im Rahmen eines Seniorentheaterts. Große

Aufmerksamkeit rief auch die Vorstellung der Polizeidrohne und der Polizeidiensthundeführer hervor. Die Bewirtung der zahlreichen Gäste übernahmen in ausgesprochen freundlicher Art und in sehr angenehmer Atmosphäre die Polizeischüler unter der Leitung von Chef Insp Monika Weiss. Die IPA LG Vorarlberg unterstützte die Aktion und lud

seinerseits auch die IPA Senioren\*innen zu der Veranstaltung ein. LGO Karel Müller-Peron war bei der Veranstaltung vor Ort und war bei vielen Gesprächen dabei. Ein Teil des Reingewinnes wird von der LG Vorarlberg aufgestockt werden und als Sozialspende der Seniorenbörsen Feldkirch zu Verfügung gestellt werden.



**IPA Schreibtischunterlagen, IPA Wandplaner, IPA Wandkalender, IPA Stehkalender und IPA Taschenkalender** für das Jahr 2023 werden auch heuer zum Jahreswechsel aufgelegt. Interessierte werden ersucht, ihren Wunsch per Mail an [klublokal.wien@ipa.at](mailto:klublokal.wien@ipa.at) zu senden.

**IPA Vicenza** - Internationale Sternfahrt mit historischen Motorrädern. 35 Motorradfahrer werden im Konvoi von Italien / Vicenza nach Zagreb, Budapest, Wien, Villach und wieder nach Vicenza, etwa 1900 km fahren. Am 9.9. wurden sie von IPA LG Wien Bikern bis zur Stadtgrenze eskortiert.

**Erinnerung** Wir nutzen die Homepage der IPA Landesgruppe Wien, um unseren Mitgliedern auch außerhalb der Termine unserer Druck Medien, Wien Info und Panorama, mit Informationen zu versorgen. Die relativ neue Seite weist schon wieder hunderte Seiten und tolle Verlinkungen auf.

## IPA Informationszelt beim Wiener Ferienspiel

Über Ersuchen der LPD Wien nahmen wir mit unserem Informationszelt am Wiener Ferienspiel teil. Da die Polizeihubschrauber für Anrainer zu viel Lärm verursachen musste das BMI einen neuen Standort suchen. Für uns war dies die letzte Möglichkeit noch einmal im Bereich der Polizeihubschrauber unser Informationszelt zu präsentieren. Auf unserem Stand wurden IPA Beratungs- und Sicherheitsbroschüren, IPA Malbücher, IPA Buntstifte, IPA Jojos und IPA Luftballons verteilt. Nach einer gewissen Zeit war der Hof gefüllt von unseren blauen Luftballons. Die Menge der verteilten Broschüren war wieder enorm. Interessant war auch die Nachwuchswerbung.



Ferienspiel – IPA Zelt



Besuch aus Canada R9 Karen Frost



Nachwuchswerbung

## Baufortschritt Redtenbachergasse 20-32

Wiener Wohnen hat das Objekt generalsaniert. Aufzüge wurden angebaut, Wärmeisolierung angebracht, das Dach erneuert, vor allem Dachrinnen und Kanalabläufe erneuert. Somit können wir davon ausgehen, dass wir von Wasserschäden verschont werden.



IPA Haus – Hof saniert

## Polizei ETZ Süßenbrunn Wien 1220 Wielandweg 29

Für die Wiener Polizei stehen ab sofort komplette 5 Gruppen Trainingsplätze, um realitätsnah Ernstfälle üben zu können, zur Verfügung. Mit speziellen Waffen und Schutzausrüstung werden beim Einsatztraining hochsensible Situationen unter Stressbelastung und situationsangepasst nachgestellt. Der jahrelange Streit mit Privatpersonen wegen des Übungslärms zum bisherigen Übungsplatz am Exelberg ist damit entschärft. Wir wünschen gutes Gelingen.

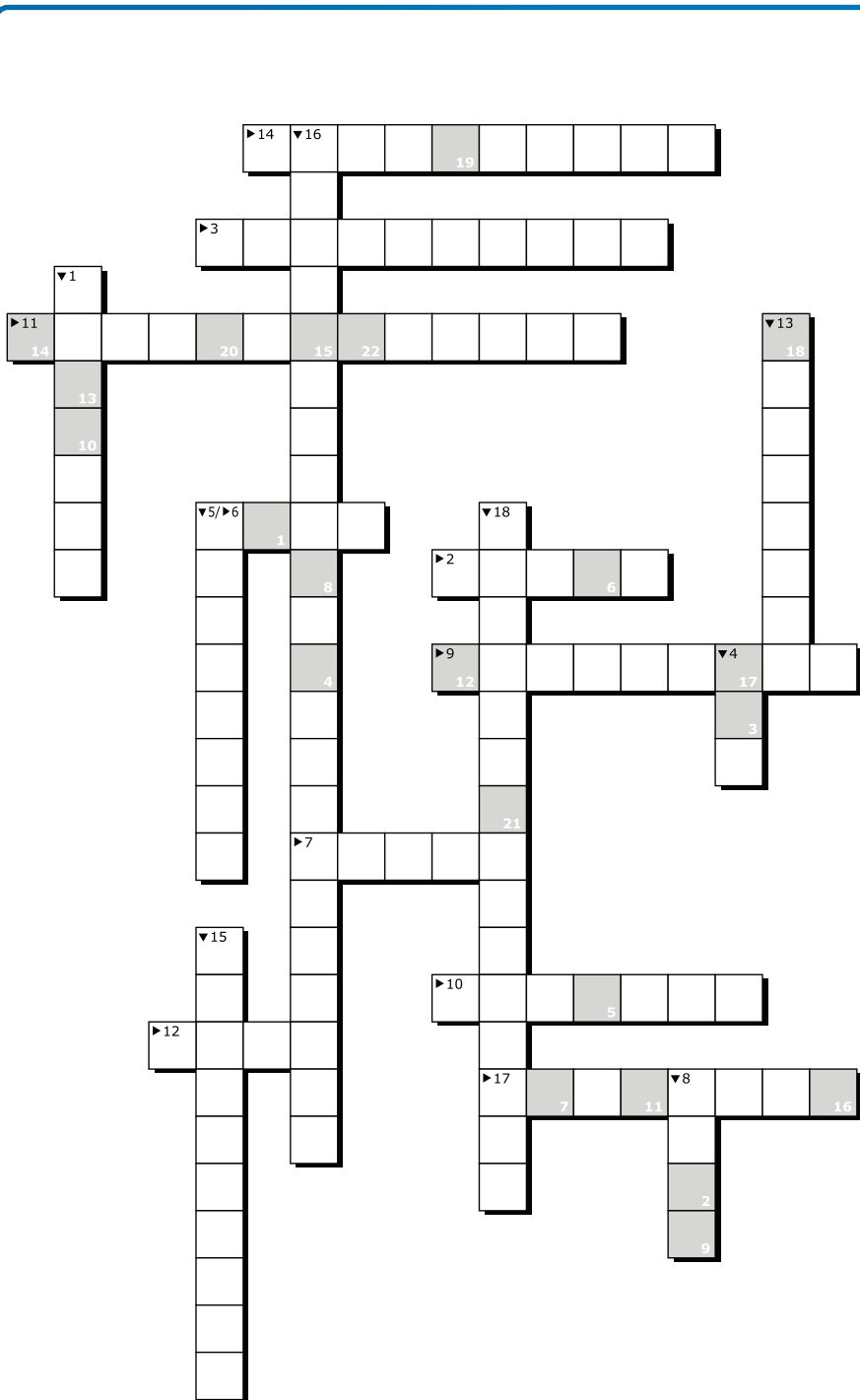


Eröffnung Einsatztrainingszentrum Süßenbrunn

## In eigener Sache

Jede Organisation lebt von engagierten Mitgliedern. Um die IPA LG Wien langfristig sehr gut weiterführen zu können, benötigen wir aktive Mitglieder die gerne ein paar Minuten ihrer Zeit für die IPA verwenden würden. Vor allem Kontaktstellenbetreuung, Gäste Betreuungen, Dollmetsch Tätigkeiten, Klublokalbetreuungen, vielleicht auch Berichte erstellen und fotografieren.

Anlassbezogen aktualisierte Informationen auf unserer Homepage [www.wien.ipa.at](http://www.wien.ipa.at)  
Erreichbarkeit der IPA LG, 1160 Wien, Redtenbachergasse 22-32/8/16 (Extra Eingang);  
per E-Mail: [klublokal.wien@ipa.at](mailto:klublokal.wien@ipa.at), per Tel.: +43 (0)1 484 08 92.  
<https://wien.ipa.at/index.php/kontakt/datenschutzverordnung>



1. Jubiläum der LG NÖ (Zahl)
2. Vorname des Kollegen, der Hilfsgütertransporte durchführt
3. Veranstaltungsort der IPAkademie
4. Neue Trainingsstätte der Wiener Polizei (Abk.)
5. Welche Polizeiwallfahrt nach Mariazell fand jetzt statt? (Zahl)
6. Ort der IPA-Tandemflüge
7. Nostalgie-Gendarm (Nachname)
8. Neue digitale Mitgliedskarte (Abk.)
9. Ausflugsziel im Rahmen des NÖ-Jubiläums
10. Ortsfeste Brandschutzeinrichtung (zB)
11. Grenzübergang im Burgenland
12. Mitgliederanzahl der Sozialkommission
13. Veranstaltung der Vbst Mistelbach
14. Ort des Salzburger IPA-Fischens
15. LG, die am Seniorenaktionsnachmittag teilgenommen hat
16. 10-Jahres-Jubilar in Kärnten
17. Bürgermeister von Spital/Pyhrn (Vorname)
18. Sportart der 1. Bezirkspolizeimeisterschaft in Fließ (T)

**Lösung:**



Erstellt mit XWords - dem kostenlosen Online-Kreuzworträtsel-Generator <https://www.xwords-generator.de/de>

**IMPRESSUM**

**Herausgeber:**  
International Police Association (IPA) - Österreichische Sektion  
A-1010 Wien - Schottenring 16 - Tel.: 0699/180 35 975  
austria@ipa.at - www.ipa.at  
**Referent für Öffentlichkeitsarbeit:** Thomas Erhard  
**Chefredakteur:** Mag. Kathrin Rosanits  
**Landesredakteure:** Claudia Schöffauer (B), Erwin-Thomas Weger (K),  
Janine Mehofer (NÖ), Burkhard Fisecker, MBA (OÖ), Mag. (FH) Anna-Susanne Paar (S),  
Klaus Oswald (St), Thomas Erhard (T), Gerhard Bargetz (V), Franz Führung (W)  
**Titelbild:** Foto © IPA Österreichische Sektion



**Medieninhaber (Verleger):**  
IPA Verlagsgesellschaft m.b.H.  
A-8073 Feldkirchen bei Graz - Gmeinerergasse 1-3  
Tel.: 0316/295105 - Fax: 0316/295105-43  
office@ipa-verlag.at - www.ipa-verlag.at  
**Geschäftsführung:** Mario Schulz  
**Ass. der Geschäftsfl.:** Prokuristin Roswitha Schwab  
**Produktionsleitung & Grafik:** Helmut Hierzegger  
**Leitung der Anzeigenabteilung:** Carina Winkler  
**Hersteller (Druck):** Druckhaus Thalerhof - Feldkirchen bei Graz - Index: 5594 hh



**Für zusätzliche Bestellungen:**  
6 Hefte € 15.- inklusive MwSt., Porto und  
Versandspesen. Für Interessenten im  
Ausland gilt der gleiche Preis, Porto und  
Versandspesen müssen vom Bezieher  
bezahlt werden. Die Beiträge dieses  
Heftes werden im IAC (International  
Administrative Center) registriert.  
**Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit schriftlicher Genehmigung des  
Herausgebers und des Medieninhabers!**





VERKAUF IM NAMEN UND AUFTRAG DER INTERNATIONAL POLICE ASSOCIATION, ÖSTERREICHISCHE SEKTION



Best.-Nr.: 803

€ 7,00

### Schlüsselanhänger Leder

Schöner Schlüsselanhänger mit IPA-Österreichische Sektion Emblem in Feuer-Email, vernickelt, auf blauem Lederhintergrund. Mit silberfarbener Zierniete und Schlüsselsprengring. Größe: ca. 50 mm x 75 mm



Best.-Nr.: 166  
Schwarz  
(S,M,L,XL,XXL)

€ 7,00

### T-shirt LAMBESTE schwarz

Material: 180g/m<sup>2</sup>, 100% gekämmte Baumwolle, Single Jersey, ohne Seitennähte  
Aufdruck IPA Emblem und ÖSTERREICHISCHE SEKTION in weiß.



Best.-Nr.: 804

€ 6,00

### Trinkflasche

Made in Austria / TÜV Qualitätsgeprüft, BPA-Frei und inkl. 50 BIO-Trinkhalmen, 100% Geruchs-Geschmacksneutral (antiseptisch), extrem leicht zu reinigen / Spülmaschinengeeignet, auslaufsicher trotzdem permanent trinkbereit, super leicht und sturzsicher, bequem und praktisch dank Clip. Farbe: blau  
Aufdruck IPA Logo und „Austrian Section / Österreichische Sektion“



### Herrenmodell:

Best.-Nr.: 300  
Navy-Blau  
(L,XL,XXL)

### Damenmodell:

Best.-Nr.: 400  
Deep Red  
(M,L,XXL)

€ 69,00

€ 69,00

### Ultraleichte Softshelljacke B&C X-Lite

Außen: Softshell gewebt, 94% Polyester, 6% Elasthan, atmungsaktiver Schichtmembran mit Microporen, versiegelte Nähte. Innen: 100% Netz-Polyester. Taschen vorne mit Reißverschluss, 1 Brusttasche rechts mit Reißverschluss, hoher Kragen mit Kinnschutz, verstellbarer Ärmelbund mit Gummischlaufe und Velcro®-Klettverschlüssen, unten verstellbarer Bund mit elastischem Kordelzug und Stoppern, minimales Gewicht und Gepäckvolumen, wasserdicht (5.000mm Wassersäule), atmungsaktiv (5.000g/m<sup>2</sup>/24h). IPA Emblem in Silber.